

Sozialversicherung

Art der Versicherung	Renten- versicherung		Kranken- versicherung		Arbeitslosen- versicherung		Unfall- versicherung		Pflege- versicherung	
Einführung	1889		1883		1927		1884		1995	
Versicherter Personenkreis	Arb.	Ang.	Arb. u. Ang.		Arb. u. Ang.		Arb. u. Ang.		Arb. u. Ang.	
Rechtsquelle(n)	SGB VI		SGB V		SGB III		SGB VII		§ 21a SGB I	
Versicherungs-träger	LVA	BfA	Gesetzliche Krankenkassen (einschließlich EK), AOK, Betr. KK, InnungskK, BEK, DAK		BA		BG		Gesetzl. Krankenk. für Pflichtversicherte; Private Krankenk für Privatversicherte.	
Beitrags-pflichtiger	An und Ag grds. jeweils hälftig		An u. Ag nahezu hälftig; Ausnahme: soziales Jahr; Monatslohn weniger als 1/7 der Bezugsgröße gem. § 18 SGB		An und Ag je hälftig (§167 S.2 AFG)		Ag alleine		An und Ag je hälftig	
Besonderheiten	Beitragsbemes-sungsgrenzen beachten		Versicherungspflichtgrenze ist für alle An zu beachten						Ist in einem Bundes-land kein Feiertag abgeschafft, muss der An den Gesamt-betrag bezahlen.	

Der Arbeitgeber hat den Gesamtversicherungsbeitrag abzuführen (§ 28 e Abs. 1 SGB IV). Er hat den Gesamtversicherungsbeitrag (Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherungsbeiträge) an die Krankenkassen (Einzugsstelle, § 28 h SGB IV), den Unfallversicherungsbeitrag an den zuständigen Unfallversicherungsträger zu zahlen.

Zuständig für Streitigkeiten aus oder über Sozialversicherungsangelegenheiten sind die Sozialgerichte.